

WT 13.03.2023

Ein Buch über „casayohana“

PERU Sabine Vogel hat ein Buch über die Gründung des Hilfsprojekts geschrieben.

WEISSENBURG - Sie ist Intensivkrankenschwester, leitet ein Missionsprojekt in Peru und steckt ihre ganze Energie in die Hilfe für Frauen und Familien im Hochland der Anden. Nun hat Sabine Vogel ein Buch darüber geschrieben, wie ihr Leben diesen außergewöhnlichen und beeindruckenden Lauf nahm.

In Weissenburg hat sich aufgrund der verwandtschaftlichen Verhältnisse – Vogels Schwester Annette Büttel lebt hier – ein großer Unterstützerkreis für „casayohana“ gebildet. Hin und wieder arbeiten auch Freiwillige aus Franken ehrenamtlich in Peru. Vogels Buch liefert nun tiefe Einblicke in faszinierende Verkettungen, die sie selbst in das südamerikanische Land führten. Wie sie selbst sprühen die Zeilen vor Energie und lassen die Leser mitfühlen, warum sie so viel Herzblut in die Arbeit mit den Kindern und Frauen in Peru steckt.

Das Elend vieler Familien machte Sabine Vogel, die seit 2010 in Peru lebt, sprachlos. Kinder mit Behinderung werden aus Scham in Abstellkammern versteckt. Acht von zehn Frauen werden regelmäßig von ihren Männern misshandelt. Konfrontiert mit dieser Not beschloss die gelernte Kinderkrankenschwester und Seelsorgerin zu helfen und gründete 2014 ihr Hilfsprojekt.

Das Projekt „casayohana“ ist eine wichtige Stütze und Anlaufstelle für Familien und Frauen in den Hoch-

anden Perus, die größtenteils an Unterernährung und häuslicher Gewalt leiden und kaum Zugang zu Bildung haben. Oft treten in Zusammenhang damit gesundheitliche Probleme oder Behinderungen auf. Über 150 Familien erhalten derzeit

Sabine Vogel nach Peru und zur Gründung von „casayohana“ geführt. Die gelernte Kinderkrankenschwester und Seelsorgerin unterstützt die Familien seelsorgerisch und organisiert Spenden und Hilfsgüter. Und heute ist das eigens für deren Projekte gebaute Haus in Peru so voll mit Familien, dass bald ein neues gebaut werden muss.

Wie es dazu kam, dass „casayohana“ entstehen konnte und mittlerweile so viel Positives erreicht werden konnte für die Familien in den Hochgebieten der Anden, das lässt sich im Buch „Weil Gott sie liebt – Mami Bini und die Familien von casayohana“ nachlesen. Sabine Vogel hat sich hierfür mit dem Co-Autoren Sebastian Roncal zusammengesetzt und ihre Geschichte aufgeschrieben – spannend, mitreißend und unterhaltsam zusammengefasst. Erschienen ist das Buch im Brunnen-Verlag.

Die **Buchvorstellung in Weissenburg** findet am Samstag, 18. März, im evangelischen Gemeindehaus statt. Beginn ist um 18 Uhr. Wenn möglich, zur besseren Planung sollen sich Interessierte bitte bis zum 12. März per Mail bei annette.büttel@casayohana.org anmelden. wt



Foto: Brunnen-Verlag

„Weil Gott sie liebt“ von Sabine Vogel ist im Brunnen-Verlag erschienen. Unterstützung durch „casayohana“, sei es durch Lebensmittel-Lieferungen, Therapien oder Bildungsangebote.

Schritt für Schritt hat das Leben

INFO

Unter dem Titel „Weil Gott sie liebt – Mami Bini und die Familien von casayohana“ kann das Buch sowohl online als auch in den lokalen Buchhandlungen bestellt werden.